

Standard des Niemandsländer



Standard

Kurzer geschichtlicher Überblick:

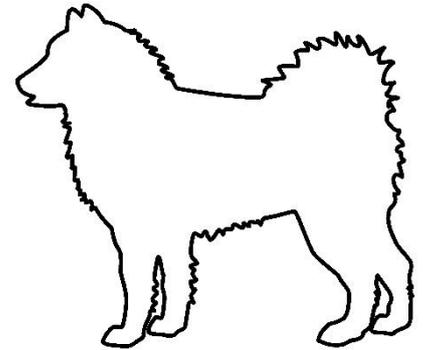
Die Zuchtgemeinschaft Niemandsländer e.V. macht sich die Züchtung einer gesunden, wesensfesten Hunderasse als alltagstauglichen Familienbegleithund zum Ziel.

Ursprung

Deutschland

Gründung

27.10.2018



Allgemeines Erscheinungsbild des Niemandsländer:

- mittelgroß
- harmonisch gebauter Körperbau
- etwas gedrungen wirkend
- nicht hochläufig
- mit mittelschwerem Knochenbau
- vorzugsweise Stehohren
- in den Haararten glatt und rau
- alle Farben sind erlaubt
- Ausdruck freundlich und aufmerksam.

Wichtige Proportionen:

Die Rumpflänge beträgt etwas mehr als die Widerristhöhe. Das Verhältnis zwischen Widerristhöhe und Rumpflänge beträgt 10/11. Bei Nachkommen aus Verpaarungen der Ausgangsrassen kann es zu Abweichungen kommen.

Verhalten und Charakter:

Selbstbewusst, jedoch freundlich und ruhig, ausgeglichen mit hoher Reizschwelle, wach- und aufmerksam, ohne lautfreudig zu sein, Fremden gegenüber zurückhaltend, ohne aggressiv zu sein. Besonderer Wert wird auf die positiven Eigenschaften eines alltagstauglichen Familienbegleithundes gelegt.

Kopf

Harmonischer, kräftiger Schädel, Kopfform von oben und von der Seite gesehen keilförmig.

Schädel: Gut gewölbte Schädelplatte.

Stop: ausgeprägt.

Gesichtsschädel

Nase: Mittelgroß, Nasenschwamm schwarz pigmentiert.

Fang: Weder zu grob, noch zu spitz, sich nach vorn bis zum Nasenschwamm verjüngend, gerader

Standard des Niemandsländer



Nasenrücken.

Lefzen: Lippenränder straff, gut schließend und vollständig pigmentiert.

Augen: Dunkel, mittelgroß, rund bis mandelförmig, nicht zu tief liegend oder hervorquellend, Lidsäume schwarz pigmentiert und gut schließend.

Ohren: Mittelgroß, Spitzen leicht abgerundet, stehend.

Hals: Von mittlerer Länge, kräftig mit straff anliegender Kehlhaut. Fließender Übergang zum Körper.

Kiefer / Zähne

Kiefer: kräftig, vorzugsweise kräftiges, vollständiges Gebiss, Zahnschluss entweder Schere oder Zange

Körper

Allgemeines: Etwas länger als hoch, kräftig gebaut.

Rücken: Fest und gerade, sehr gut bemuskelt.

Kruppe: gut gewölbt, breit und kräftig.

Brust: Geräumig, bis zu den Ellenbogen reichend, mit guter Rippenwölbung.

Untere Linie: Leicht aufgezogen.

Rute: Mit geradem Ansatz, sehr gut behaart, einfach gerollt über dem Rücken, oder leicht seitwärts gebogen getragen, hängend bis zum Sprunggelenk reichend.

Gliedmaßen

Vorderhand - Allgemeines: Von vorne gesehen gerade und parallel gestellt, von der Seite betrachtet gut gewinkelt mit Befederung.

Schultern: Gut bemuskelt, Schulterblatt leicht schräg liegend.

Vorderläufe: starkknochig und gerade.

Pfoten: Oval geschlossen, gut aufgewölbt, feste, gut gepolsterte Ballen.

Hinterhand - Allgemeines: Von hinten gesehen gerade und parallel gestellt, von der Seite betrachtet gut gewinkelt. Gut ausgebildete Hose.

Oberschenkel: Mittellang und stark bemuskelt.

Knie: Stabil, nicht zu stark geöffnet.

Sprunggelenk: Nicht zu tief angesetzt, stabil, weder einwärts noch auswärts gerichtet.

Pfoten: Oval, geschlossen, gut aufgewölbt, feste, gut gepolsterte Ballen.

Gangwerk

Allgemeines: Raumgreifend und kraftvoll, mit viel Schub und gutem Vortritt.

Haarkleid

Glathhaar: Deckhaar mittellang, kräftig, lose anliegend, glatt bis wellig mit nicht zu dichter Unterwolle. Im Gesicht, an den Ohren und an der Vorderseite der Läufe kurzhaarig, mit gut ausgebildeter Hose, leichter Befederung an den Vorderläufen, ausgeprägter Kragen. Die Rute ist dicht behaart und befedert.

Rauhaar: Deckhaar mittellang, kräftig, lose anliegend, wellig bis leicht lockig mit nicht zu dichter Unterwolle. Im Gesicht und an der Vorderseite der Läufe mittellange Behaarung, gut ausgebildete

Standard des Niemandsländer



Hose, Befederung an den Ohren. Befederung an den Vorderläufen, ausgeprägter Kragen. Die Rute ist dicht behaart und befedert.

Farbe: Alle Farben und Farbkombinationen sind zugelassen, Merle ist jedoch Zuchtausschließend.

Größe und Gewicht

Rüde: Widerristhöhe: 40 bis 60cm

Hündinnen: Widerristhöhe: 40 bis 55cm

Gewicht: gute Zuchtkondition. Maßgebend sind ausgewogene Proportionen.

Fehler

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten sollte als Fehler angesehen werden und dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen.

Leichte Fehler

- Gebäude- und Gangfehler je nach Ausprägung
- Leichte Gebissfehlstellungen (Vor-/Rück-/Kreuzbiss)
- fehlende P1 maximal 4 Stück
- Wolfkrallen / Afterkrallen
- minimale Pigmentfehler
- Hänge-/Kippohren
- leberfarbene Nase

3 Zuchtausschließende Fehler

- aggressives oder ängstliches Verhalten
- übersteigertes Misstrauen
- blaue Augen
- Albinismus
- starker Vorbiss und Rückbiss
- mehr als zwei fehlende Zähne (P4, M1, M2, M3, Canini)
- Hüftgelenkdysplasie HD C
- Patellaluxation ab Grad 2
- ED Grad 2
- Knickrute
- vergrößerte Nabelhernie
- erhebliche Pigmentverluste
- Merle
- Ektropium und Entropium

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

(Stand: 19.10.2019)